

An die Kinderbeauftragten der Länder

x

Unser Zeichen: MA Telefon: 0228 / 28 98 08-56 E-mail: koordination@kindersicherheit.de Datum: 04.10.2003

Bundestagsvorlage eines Gesetzes zur Neuordnung der Sicherheit von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten (GPSG) – Berücksichtigung der Kindersicherheit

Sehr geehrte Damen und Herren,

die BAG Mehr Sicherheit für Kinder e. V. setzt sich als Dachverband für die Verhütung von Kinderunfällen ein. Sie verfolgt das Ziel, die Vermeidung von Kinderunfällen ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, die Kooperation in der Unfallprävention zu fördern und sich für eine sichere kindliche Lebenswelt und sichere Produkte einzusetzen.

Mit Interesse haben wir deshalb die Entwicklung des Gesetzes zur Neuordnung der Sicherheit von technischen Arbeitsmitteln und Verbraucherprodukten (GPSG) verfolgt. Wir haben unser Anliegen, Kinder als schutzbedürftige Gruppe sowie deren Sicherheitsinteressen im Gesetz besonders zu berücksichtigen, eingebracht, u.a. in der Anhörung zum Referentenentwurf und durch eine schriftliche Stellungnahme vom 14.08.2003.

Mit Datum vom 02.09.2003 liegt uns nun der Kabinettsbeschluss zum o.g. Gesetzesentwurf vor. Nach Durchsicht desselben müssen wir feststellen, dass darin wesentliche Inhalte unserer vorausgegangenen Stellungnahme an den federführenden BMWA nicht berücksichtigt wurden und dass der Gesetzesentwurf in einigen Punkten auch hinsichtlich Kindersicherheit von der Richtlinie 2001/95/EG über allgemeine Produktsicherheit abweicht.

Wir bitten Sie, sich im weiteren Gesetzgebungsverfahren im Sinne der anliegend übersandten aktualisierten Inhalte einzusetzen. Zudem sind wir Ihnen für Hinweise dankbar, an welche Stellen wir uns im weiteren Gesetzgebungsverfahren noch hinsichtlich Kindersicherheit wenden können. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns über Inhalt und Ergebnis Ihrer Bemühungen unterrichten würden.

In der Hoffnung, dass unsere Einlassungen zur Erhöhung der Kindersicherheit in der Bundesrepublik und zur Verständlichkeit und Klarheit des zu erwartenden Gesetzestextes beitragen werden, verbleiben wir

mit freundlichen Grüßen

Martina Abel
Geschäftsführerin

www.kindersicherheit.de